

Die Zukunft der IT-Branche ist weiblich

Frauen sind in der IT-Branche immer noch unterrepräsentiert. Die IT-Experts Austria bieten Expertinnen große Chancen.

Die Leistungserhebung der Initiative IT-Experts Austria hat einen massiven Fachkräftemangel festgestellt. Speziell weibliche IT-Experten sind in der Branche immer noch Mangelware. Langjährige Statistiken belegen sogar einen Rückgang der Frauenquote in diesem aufstrebenden Wirtschaftssegment. „Befragungen zeigen, dass Frauen oft Vorurteile bezüglich Aufstiegschancen und Aufgabengebieten haben“, sagt Gunter Mayrhofer, Obmann der WKO Steyr. Die Initiative IT-Experts Austria entkräftet diese Ressentiments und bietet Einsteigerinnen in der IT-Metropole Steyr am Nationalpark große Chancen.

Steyr am Nationalpark, 24. April 2012 – „Viele Frauen glauben immer noch, dass IT-Spezialisten nur mit Maschinen arbeiten, und wenig Kontakt zu Menschen haben“, erläutert Mayrhofer die Vorurteile vieler Frauen gegenüber der Branche. Tatsächlich belegen Studien, dass nach dem Boom um die Jahrtausendwende die Anzahl der Frauen in IT-Berufen wieder rückläufig ist. Dabei ist in Österreich ohnehin nur ein Viertel der Beschäftigten in der IT-Branche weiblich. In Spezialbereichen wie der Entwicklung von Hardware Technologien wird gar nur jeder zehnte Posten von einer Frau besetzt. Neben der fehlenden Unterstützung durch Pädagogen und Eltern ist auch der Mangel an Vorbildern ein Grund für die fehlende Motivation für junge Frauen. Ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis ist aber für die IT-Branche essentiell. Der Verkaufserfolg ist oft von femininem Input in punkto Namensgebung und Produktdesign abhängig, denn die User und damit die Käufer von IT-Produkten sind zu gleichen Teilen männlich und weiblich. „Damit wird auch mit dem Vorurteil aufgeräumt, dass Frauen in der IT-Welt nicht willkommen sind. Sonst würde die

Branche bewusst an 50 Prozent der potentiellen Kunden vorbeiarbeiten“, sagt Ing. Wolfgang Bräu, Sprecher der Initiative IT-Experts Austria.

Chancen in der Modellregion Steyr am Nationalpark

Das Netzwerk der IT-Experts Austria bietet jungen Frauen von der Ausbildung weg ausgezeichnete Chancen. Durch verschiedene Aktivitäten der Initiative sollen vor allem junge Frauen aber auch Wiedereinsteigerinnen für IT begeistert werden. Informationstechnologie ist in allen Geschäftsbereichen verankert. Man muss dazu kommunizieren, Teamarbeit leisten, ein breites Fachwissen besitzen und Fingerspitzengefühl zeigen. Aufgrund dieses Anforderungsprofils sind Frauen ausgezeichnet für IT-Berufe geeignet. „Daher soll bei Mädchen das Interesse für Technik schon so früh wie möglich geweckt werden“, fordert Wolfgang Bräu, „Frauen sind Kommunikationstalente, und genau darum geht es in unserer Branche!“

Corporate Data

IT-Experts Austria ist eine Standort- und Interessensvertretung zur Stärkung und zum Ausbau des Standortes Steyr am Nationalpark zur bevorzugten Region für die IT-Branche in Österreich. Wer in Österreich Ausbildung, Arbeitsplatz oder Mitarbeiter für IT sucht, kommt in die Region Steyr am Nationalpark, lautet die Vision der Initiative. Ausbildung und Wirtschaft in der Informationstechnologie werden vernetzt. Laufende Projekte und Maßnahmen schaffen Bewusstsein und Raum um Steyr am Nationalpark zu Österreichs führender IT-Region zu machen. Ing. Wolfgang Bräu fungiert als Sprecher der Initiative.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Kommhaus

Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-0
Fax.: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com

WKO Oberösterreich

Bezirksstelle Steyr
Mario Pramberger, MBA
Stelzhamerstraße 12, 4400 Steyr, Austria
Tel.: +43 5 909 09 5752
Fax.: +43 5 909 09 5759
E-Mail: mario.pramberger@wkoee.at